

Zum 25. gibt's einen Maibaum aus Aluminium

Jubiläumsfeier am 20. Februar im Schützenhaus – Gilchinger fahren zur Aufstellpremiere in die Partnerstadt Cecina

Gilching – Ein Vierteljahrhundert besteht die Freundschaft zwischen Gilching und Cecina, der meernahen Partnerstadt in der Toskana. Die Bande sorgen seither für regen interkulturellen Austausch. Sogar einen Maibaum wollen die Italiener heuer erstmals in Cecina aufstellen. Während der Jahresversammlung des Vereins zur Förderung der Partnerschaft Cecina-Gilching gab es entsprechend viel zu berichten. Der Festabend zur 25-Jahr-Feier findet am 20. Februar statt.

Zur Gewerbeschau Gemellando reiste eine vierköpfige

Gilchinger Delegation im April 2014, und sie kam nicht mit leeren Händen. „An unserem Infostand gab es Würstel con pane sowie reichhaltiges Anschauungsmaterial über das Fünfseenland und bayerische Schlösser und Klöster“, sagte der Vorsitzende Jakob Promoli. Ein Bild vom Münchner Umland konnten sich die Italiener vergangenes Jahr zur Wieszeit machen. Unter Führung des Bürgermeisters Samuele Lippi traf im Oktober eine Delegation aus Cecina in Gilching ein. Neben ausgiebigen Oktoberfestbesuchen standen auch

Besichtigungen des Klosters Andechs und des Konzentrationslagers Dachau auf dem Programm.

Der Maibaum für Cecina gilt inzwischen als beschlossene Sache. Nur mit dem Holz tun sich die Italiener noch schwer und wollen sich zur Maibaumpremiere am 24. Mai auf die Aluminiumausführung beschränken. Wer mit dabei sein möchte, konnte sich am Freitag bereits für die Busreise nach Cecina vormerken lassen.

Italienisch ging es für die Gilchinger auch vor und nach dem Besuch aus der Toskana

zu. Vizevorsitzende Marion Wolf berichtete allerlei Wissenswertes von der Pompeji-Ausstellung im März 2014. Zum Konzert-Höhepunkt der italienischen Woche beeindruckte Tenor Giuseppe Del Duca und riss die Zuhörer im Gilchinger Gymnasium zu Standing Ovations hin. Das Reisen zwischen den Partnerstädten hielt in 2014 auch dem Nachwuchs auf Trab. Im Februar besuchten 15 Schüler aus Cecina das Germeringer Max-Born-Gymnasium, da Italienisch dort als Hauptfach angeboten wird. „Im Juli war die Gilchinger Jungfeuerwehr

zu Gast in unserer Partnerstadt“, so Promoli. Im August versuchten sich neun italienische Schüler unter Anleitung des Guichinga Brauchtums sogar im Schuhplattler. „Die ragazzi waren angetan von den bayerischen Trachten“, freute sich Promoli.

Trotz mannigfaltigem Engagement muss sich der 177 Mitglieder starke Verein ums Finanzielle keine Sorgen machen. Um den Kassenstand weiterhin im stabilen Plus zu halten, beschlossen die 35 Stimmberechtigten eine leichte Anhebung der Mitgliedsbeiträge.